



## BIT K2

### - K2 Dickbeschichtung -

Hochwertige, rissüberbrückende, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrol, 2K

Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	18
VPE	30 l
Gebinde-Typ	Eimer K
Gebinde-Schlüssel	30
<b>Art.-Nr.</b>	
0888	■

#### Verbrauch

Ca. 1,2 l/m<sup>2</sup>/mm Trockenschichtdicke  
 Ca. 1,5 l/m<sup>2</sup> als Perimeterdämmkleber  
 Details s. Verbrauchstabelle



#### Anwendungsbereiche



- Erdberührte Abdichtung Neu- und Altbau
- Abdichtung Lastfälle 4, 5, 6 gem. DIN 18195 (zurückgezogen seit Juli 2017)
- Auch bei von außen drückendem Wasser (Lastfall 6)
- Wassereinwirkungsklasse W1.1-E, W1.2-E, W2.1-E, W3-E und W4-E gem. DIN 18533
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung gem. WTA-Merkblatt 4-6
- Sockelabdichtung
- Zugelassen für Anschluss an WU-Betonkonstruktionen
- Verklebung von Perimeterdämmplatten
- Zwischenabdichtung unter schwimmenden Estrichen

#### Eigenschaften



- Lösemittelfrei
- Druckwasserdicht
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- AbP gem. PG ÜBB vorhanden
- Geprüft radondicht
- Beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)
- Algen-, fäulnis- und streusalzfest

#### Produktkenndaten



Dichte Fertigmischung	0,75 kg/l
Rissüberbrückung	≥ 2 mm
Schlitzdruckprüfungen (DIN 15820)	Erfüllt
Trockenrückstand	Ca. 85 Vol.%
Basis	Styroporgefüllte Kunststoff-Bitumenemulsion
Durchtrocknungszeit (20 °C / 70 % rel. Feuchte)	< 48 Stunden
Konsistenz	Pastös

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

#### Zertifikate

- [AbP P-22-MPANRW-12934 zur außenliegenden Abdichtung von Sollrissquerschnitten in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand](#)
- [Untersuchungsbericht Radondichtigkeit](#)

#### Zusätzliche Informationen

- [Verarbeitungsanleitung 2K-PMBC](#)
- [Ausführungsprotokoll](#)
- [Umwelt-Produktdeklaration Deutsche Bauchemie e.V](#)

#### Mögliche Systemprodukte

- [Remmers Dichtungsschlämmen](#)
- [DS Protect \(0823\)](#)
- [MB 2K \(3014\)](#)
- [Rohrflansch \(4350\)](#)

#### Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Ebenflächiger, mineralischer Untergrund.  
Tragfähig, sauber und staubfrei.  
Mattfeuchte Flächen sind zulässig.  
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
- **Vorbereitungen**  
Grate und Mörtelreste entfernen.  
Ecken und Kanten fassen oder brechen.  
Kehlen mit einem geeigneten mineralischen Mörtel ausrunden.  
Vertiefungen > 5 mm mineralisch verschließen.  
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren. Nicht saugende mineralische Untergründe mit BIT Primer [basic] (1:10 in Wasser) grundieren.  
Bei notwendiger Untergrundverfestigung (Sanierung) mit Kiesol (1:1 mit Wasser) grundieren.  
Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.

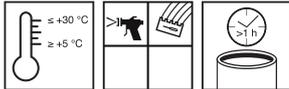
#### Zubereitung

- **Kombigebinde**  
Pulverkomponente vor Zugabe zur Bitumenemulsion auflockern.  
Getrocknetes, am Eimerrand anhaftendes Material entfernen.  
Bitumengrundmasse kurz aufrühren.  
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Bitumenemulsion geben.  
Ca. 30 Sekunden mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.



Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.  
Mischvorgang für mind. 2 Minuten fortsetzen.  
Ankerrührer während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.  
Siehe Mischanlage.

### Verarbeitung



#### ■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

#### ■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

> 1 Stunde

Material regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.  
Ggf. Armierungsgewebe in die 1. Abdichtungslage einbetten.

### Verarbeitungshinweise

Weitere Abdichtungsschichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten Schicht aufbringen.  
Frische Flächen vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.  
Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.  
Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83-153.

### Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkungs- klasse (nach DIN 18533)	Beanspruchungs- klasse (nach DIN 18195) zurückgezogen seit Juli 2017	Trocken- schicht- dicke (mm)	Nass- schicht- dicke (mm)	Auftrags- menge (l/m <sup>2</sup> )	Ergiebigkeit 30 l (m <sup>2</sup> )
W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	Lastfall 4 Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,5	ca. 3,5	ca. 8,5
W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (Eintauchtiefe ≤ 3m)	Lastfall 6 Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 4	ca. 4,7	ca. 4,7	ca. 6,4
W3-E nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke	Lastfall 5 nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckter Decke	≥ 4	ca. 4,7	ca. 4,7	ca. 6,4
W4-E Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden	Sockelabdichtung im Wandaufstandsbereich	≥ 3	ca. 3,5	ca. 3,5	ca. 8,5

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533  
du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,6 l/m<sup>2</sup> (abhängig vom Untergrund)



---

dv = - mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich  
- ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,5 l/m<sup>2</sup> (d<sub>min</sub> = 4mm)

---

#### Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.  
Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter [www.remmers.com](http://www.remmers.com) abzurufen.

---

#### Arbeitsgeräte / Reinigung

Ankerrührer (4249), Schöpfkelle (4103), Glättkelle (4004), Schichtdickenkelle (4000),  
geeignetes Spritzgerät

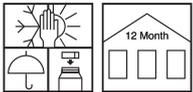


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Angetrocknetes Material mit Verdünnung V 101 entfernen.

---

#### Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert  
mind. 12 Monate.



#### Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur  
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

#### Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.  
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

#### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung  
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen  
lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

---

#### Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



CE-Kennzeichnung



0432

**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

14

GBI F 030-3

EN 15814:2011+A2:2014

0888

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Wasserdichtheit:	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit:	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser:	Keine Verfärbung des Wassers Keine Ablösung von der Einlage
Bielsamkeit bei niedrigen Temperaturen:	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	Kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten:	Klasse E
Druckfestigkeit:	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe:	B-Komponente: siehe Sicherheitsdatenblatt
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	erfüllt

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.